

# Beschlussvorlage

<b>Federführende Abteilung:</b> LWL-Kulturabteilung	<b>Datum:</b> 30.07.2018	<b>DrucksacheNr.:</b> <b>14/1637</b>
--	-----------------------------	---

<b>Status:</b>	<b>Datum:</b>	<b>Gremium:</b>	<b>Berichterstattung:</b>
Ö	19.09.2018	Kulturausschuss	Frau Dr. Rüschoff-Parzinger
Ö	27.09.2018	Finanz- und Wirtschaftsausschuss	Frau Dr. Rüschoff-Parzinger
Ö	01.10.2018	Personalausschuss	Frau Dr. Rüschoff-Parzinger
Ö	05.10.2018	Landschaftsausschuss	Frau Dr. Rüschoff-Parzinger

**Betreff:**  
Freier Eintritt für Kinder und Jugendliche  
hier: Antrag 14/0945 BÜNDNIS 90 / Die GRÜNEN

<b>1</b>	Ergebnis- und/oder zahlungsrelevante Auswirkungen?		nein	<input checked="" type="checkbox"/>	ja
	Im Haushaltsplan vorgesehen?		nein		ja, im Hpl.
	Im Wirtschaftsplan vorgesehen?		nein		ja, im Wi-Plan
<b>2</b>	Die Leistungen sind	<b>3</b>	<b>Rechtsgrundlage/Ausschussbeschluss:</b>		
	<input checked="" type="checkbox"/> freiwillig				
	durch Gesetz/Verordnung pp. bestimmt				
	durch Ausschussbeschluss des LWL bestimmt				
<b>4</b>	Investitionskosten/einmalige Auszahlungen:	<b>5</b>	Jährliche ergebnisrelevante Folgekosten:	<b>6</b>	Hinweise
Insgesamt:	EUR	Insgesamt:	300.000 EUR	Ergänzende Darstellung zu den ergebnis- und/oder zahlungsrelevanten Auswirkungen (Investitionskosten, Folgekosten, Finanzierung pp.) siehe in der Begründung unter Ziffer 6	
Beteiligung Dritter:	EUR	Beteiligung Dritter:	EUR		
LWL-Mittel:	EUR	Belastung LWL:	300.000 EUR		

**Beschlussvorschlag:**

- Der Landschaftsausschuss stimmt zu, dass Kinder und Jugendliche bis zur Vollendung des 18. Lebensjahrs ab dem 01.04.2019 freien Eintritt in Dauer- und Sonderausstellungen der LWL-Museen erhalten (Ausnahme Planetarium des LWL-Museums für Naturkunde).
- Der Landschaftsausschuss stimmt zu, dass der Eintritt für Erwachsene in den LWL-Museen ab dem 01.04.2019 um 1 Euro erhöht wird.
- Der Landschaftsausschuss stimmt der Reduzierung der eintrittsfreien Tage von bislang 12 (bzw. 7 für die LWL-Freilichtmuseen) auf 6 für die LWL-Museen (bzw. 4 für die beiden LWL-Freilichtmuseen) zu.
- Der Landschaftsausschuss stimmt der Einrichtung eines Mobilitätsfonds in Höhe von 300.000 Euro zu. Daraus kann antragstellenden Schulen und Kitas aus Westfalen-Lippe der Transport zu den LWL-Museen und LWL-Besucherzentren mit Bussen oder öffentlichen Verkehrsmitteln finanziert werden. Ferner sind daraus die entstehenden Verwaltungskosten zu finanzieren.

## Begründung:

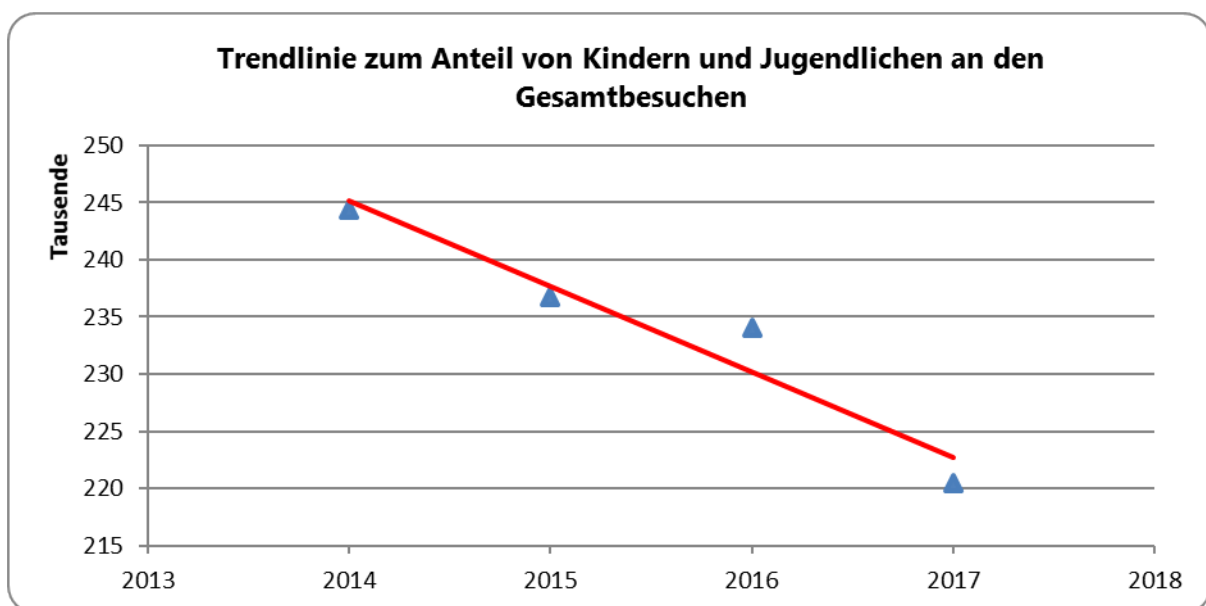
### 1. Ausgangslage

Am 29.09.2016 hatte die Fraktion BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN den Antrag (Vorlage - 14/0945) gestellt, freien Eintritt für Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene in alle Dauer- ausstellungen der LWL-Kultureinrichtungen zu beschließen bei gleichzeitigem Ausgleich eventuell zu erwartender Defizite durch eine Erhöhung des Kulturetats.

Die Verwaltung hatte mit der Vorlage 14/0996 dazu im Kulturausschuss am 07.12.2016 berichtet. Es wurde einvernehmlich festgestellt, dass über die Möglichkeiten des freien Eintritts für Kinder und Jugendliche in die LWL-Museen zu einem späteren Zeitpunkt zu beraten sei. Im Rahmen der Erstellung des Kulturpolitischen Konzepts sollte der Dialog mit Betroffenen und Beteiligten gesucht werden, um einen gangbaren Weg zur Umsetzung des freien Eintritts für Kinder und Jugendliche zu finden.

Im Laufe der Arbeit am Kulturpolitischen Konzept und bei speziell mit diesem Personenkreis durchgeführten Fragebogenaktionen und einem abschließenden Workshop stellte sich heraus, dass Jugendliche durchaus Interesse an einem Museumsbesuch haben, wenn die Rahmenbedingungen stimmen. Dazu gehören attraktive Ausstellungen, interaktive Angebote und die gute Erreichbarkeit des Museums.

Leider musste aber auch konstatiert werden, dass die Besuchszahl insgesamt in den LWL-Museen zwar steigt (von 1,2 Mio. im Jahr 2012 auf 1,4 Mio. im Jahr 2016, im Jahr 2017 auf über 2,2 Mio., einschl. der in diesem Jahr stattfindenden Skulptur Projekte), demgegenüber generell die Zahl der Kinder und Jugendlichen, die Museen besuchen, rückläufig ist.



**Aus der Trendlinie ist klar ersichtlich, dass jährlich etwa 7.400 (ca. 3,7%) Kinder und Jugendliche weniger unsere Museen besuchen.**

Hinzu kommt, dass immer mehr Kinder in der Bundesrepublik Deutschland in sozial schwierigen Verhältnissen leben. Rund 21 Prozent aller Kinder leben nach einer Studie der Bertelsmann Stiftung<sup>1</sup> über mindestens fünf Jahre dauerhaft oder wiederkehrend in einer Armutslage. Dies hat oftmals zur Folge, dass sie auch vom gesellschaftlichen Leben abgekoppelt sind. Alle Kinder und Jugendlichen haben Anspruch auf Zugang zur Bildung. Museen sind dabei in besonderer Weise geeignet, ein informatives und spannendes Bildungsangebot anzubieten. Dazu kommt, dass Kinder und Jugendliche die Museumsbesucher\*innen der Zukunft sind.

Vor diesem Hintergrund ist es erforderlich, dass Maßnahmen ergriffen werden, Kinder und Jugendliche wieder verstärkt für Museen zu begeistern.

## 2. Aktuelle Situation

Die Frage des freien Eintritts für Kinder und Jugendliche in die LWL-Museen steht schon seit längerem im Raum. Es gibt kein einheitliches Vorgehen im landes- oder bundesweiten Vergleich. Die Häuser entscheiden individuell, ob sie Kindern und Jugendlichen freien Eintritt in die Dauerausstellungen gewähren oder nicht.

Aber allein der freie Eintritt für alle Museumsgäste führt nach den bislang gemachten Erfahrungen und Studien grundsätzlich nicht zu einer nachhaltigen Erhöhung der Besuchszahlen. Nach einem in der Einführungsphase festzustellenden Anstieg, fallen die Besuchszahlen meist schnell wieder auf das vorherige Niveau, so die bisherigen Erfahrungen. Dies wird z.B. gestützt durch einen gerade in Kultur Management Network veröffentlichten Artikel von Philipp Stanehl („Mythos freier Eintritt“<sup>2</sup>). Daher muss der freie Eintritt für Kinder und Jugendliche mit anderen Maßnahmen kombiniert werden, um einen nachhaltigen Effekt zu erzielen.

In der Zeit vom 31.10.2016 bis 12.11.2017 wurde in der Stiftung *Kloster Dalheim*. LWL-Landesmuseum für Klosterkultur das LWL-Pilotprojekt „Freier Eintritt für Kinder und Jugendliche“ durchgeführt. Das LWL-Landesmuseum gewährte dabei Kindern und Jugendlichen freien Eintritt in die große Sonderausstellung „Luther. 1917 bis heute“. Dabei zeigte sich, dass der freie Eintritt nicht zu einer statistisch nachweisbaren signifikanten Erhöhung der Besuchszahlen geführt hat. Dies belegt die untenstehende Tabelle.

<b>Sonderausstellung</b>	<b>Anzahl der Besuche (Kinder, Jugendliche und Schüler)</b>	<b>Dauer in Monaten</b>	<b>Durchschnittliche Besuchszahl pro Monat</b>
Heiter bis göttlich	4.143	5	828
7 Todsünden	5.512	5	1.102
Luther. 1917 bis heute	9.428	12	785

Beim Besuch des Klostermuseums Dalheim war die sehr schlechte Erreichbarkeit eine wesentlich höhere Barriere als der Eintritt. Die Kosten für einen Bus – denn Dalheim ist praktisch mit öffentlichen Verkehrsmitteln nicht zu erreichen – liegen pro Schüler\*in deutlich höher als der Eintrittspreis.

Zudem herrscht in der Wissenschaft die Erkenntnis vor, dass man nicht in ein Museum geht, weil es kostenlos ist, sondern weil es ein attraktives Angebot hat. Dies muss auch für die LWL-

<sup>1</sup> Bertelsmann Stiftung 2017, „Armutsmuster in Kindheit und Jugend“

<sup>2</sup> [https://www.kulturmanagement.net/beitraege/prm/39/v\\_d/ni\\_3270/index.html](https://www.kulturmanagement.net/beitraege/prm/39/v_d/ni_3270/index.html)

Häuser weiterhin sichergestellt werden. Für Jugendliche bedeutet ein attraktives Angebot nicht nur eine ansprechende Dauerausstellung. Sie möchten Sonderausstellungen mit Themen, die sie interessieren. Hier ergaben sich aus den Umfragen zum Kulturpolitischen Konzept z.B. Themen wie „Roboter und Technik“, „Tiere“, „Sport“ und „Musik und Tanz“. Besonders wichtig für die Kinder und Jugendlichen waren die interaktive Erkundung des Museums mit „Mitmachstationen“ und spannende kurzweilige Führungen mit engagierten Besucherführern\*innen. Auch spezielle Events (Mittelaltermarkt, Oldtimer- oder Trecker Treff etc.) stehen hoch im Kurs und ziehen junge Menschen an. Im Zuge der modernen Kommunikationsmittel wie Instagram, Twitter oder Facebook möchten Jugendliche ihre Erlebnisse und Erfahrungen im Museum weitergeben. Dies wird aber nur der Fall sein, wenn der Besuch spannend genug war, um ihn zu einem „Social Media Event“ zu machen.

Der Eintritt für Kinder und Jugendliche ist in den LWL-Museen im Vergleich mit anderen Museen niedrig. Aber aus gesellschaftspolitischer Sicht ist anzustreben, dass es für Kinder und Jugendliche gar keine finanziellen Barrieren geben sollte, um an Kultur teilzunehmen. Viele Schulen und Familien gehen heute bereits davon aus, dass Museen für Kinder und Jugendliche eintrittsfrei sind, weil dies von den meisten großen Museen in Deutschland, z.B. Staatliche Museen zu Berlin und den LVR-Museen, bereits praktiziert wird.

Die Erfahrung hat weiterhin gezeigt, dass es nicht vorrangig der Eintritt ist, der Kinder und Jugendliche abhält, ein Museum zu besuchen. Vielmehr spielt die Erreichbarkeit eine große Rolle und damit die Frage, wie komme ich zu einem Museum? Die vom LWL 2017 auf den Weg gebrachte Fragebogenaktion hat dies bestätigt.

Dieses Ergebnis wurde unterstrichen durch eine kürzlich durchgeführte Tagung der LAG Soziokultur, bei der deutlich wurde, dass Kinder in sozialen Brennpunkten oftmals nicht aus ihren Vierteln herauskommen.

Die LWL-Museen als wichtige Bildungs-, Lern- und Begegnungsorte einer Stadt und einer Region für alle zu erhalten, gehört mit zu einer der Kernaufgaben der LWL-Kultur. Nachdem viele bedeutende Museen in Deutschland den freien Eintritt für Kinder und Jugendliche eingeführt haben, sollte sich auch der LWL mit seinen 18 LWL-Museen und 2 Besucherzentren als einer der größten Museumsträger in Deutschland in der Verantwortung sehen, Kultur für alle zugänglich zu machen und sich für freien Eintritt aussprechen.

Studierende erhalten bereits aktuell eine Ermäßigung. Dies soll beibehalten werden. Ergänzend wird noch darauf hingewiesen, dass die LWL-MuseumsCard für Studierende nur 10 Euro kostet. Damit bezieht sich der freie Eintritt nur auf die Kinder und Jugendlichen, nicht auf Studierende.

### **3. Grundlage der Berechnung der Ertragssituation der LWL-Museen bei Einführung des freien Eintritts für Kinder und Jugendliche in Dauer- und Sonderausstellungen der LWL-Museen**

Der freie Eintritt für Kinder und Jugendliche hat unterschiedliche finanzielle Auswirkungen auf die Museen, je nachdem, wie viele Kinder und Jugendliche dort die Ausstellungen besuchen.

Für die Ermittlung der Auswirkungen auf den Haushalt ist eine Vielzahl von Komponenten in Betracht zu ziehen:

1. Wie hoch ist der Anteil der zahlenden Kinder und Jugendlichen in dem jeweiligen Museum?

LWL-Römermuseum	39,31%
LWL-Industriemuseum, Ziegeleimuseum in Lage	33,32%
LWL-Museum für Naturkunde -Westfälisches Landesmuseum mit Planetarium-	30,88%
LWL-Museum für Archäologie -Westfälisches Landesmuseum-	30,10%
LWL-Museum in der Kaiserpfalz	27,62%
LWL-Freilichtmuseum Hagen -Westfälisches Landesmuseum für Handwerk und Technik-	26,66%
LWL-Freilichtmuseum Detmold -Westfälisches Landesmuseum für Volkskunde-	22,07%
LWL-Industriemuseum, Zeche Nachtigall	19,69%
LWL-Industriemuseum, Schiffshebewerk Henrichenburg	17,65%
LWL-Industriemuseum -Westfälisches Landesmuseum für Industriekultur- Zeche Zollern	17,33%
LWL-Industriemuseum, Glashütte Gernheim	17,29%
LWL-Industriemuseum, TextilWerk Bocholt	17,04%
LWL-Industriemuseum, Henrichshütte in Hattingen	13,05%
Stiftung Kloster Dalheim -LWL-Landesmuseum für Klosterkultur-	10,56%
LWL-Museum für Kunst und Kultur -Westfälisches Landesmuseum-	10,55%
<b>Gesamt Durchschnitt</b>	<b>22,21%</b>

2. Wie viele LWL-MuseumsCards Familie werden dort gekauft?

	2014	2015	2016	2017
LWL-Freilichtmuseum Detmold -Westfälisches Landesmuseum für Volkskunde-	1.561	1.595	1.753	1.795
LWL-Museum für Naturkunde -Westfälisches Landesmuseum mit Planetarium-	862	1.106	1.695	1.506
LWL-Museum für Kunst und Kultur -Westfälisches Landesmuseum-	897	1.807	907	828
LWL-Freilichtmuseum Hagen -Westfälisches Landesmuseum für Handwerk und Technik-	449	475	549	493
Stiftung Kloster Dalheim -LWL-Landesmuseum für Klosterkultur-	79	135	145	192
LWL-Industriemuseum	100	85	104	102

	2014	2015	2016	2017
-Westfälisches Landesmuseum für Industriekultur- Zeche Zollern				
LWL-Römermuseum	99	63	110	100
LWL-Industriemuseum, Schiffshebewerk Henrichenburg	100	98	90	97
LWL-Industriemuseum, Ziegeleimuseum in Lage	97	110	118	95
LWL-Museum für Archäologie -Westfälisches Landesmuseum-	59	46	47	60
LWL-Industriemuseum, Henrichshütte in Hattingen	44	35	59	52
LWL-Museum in der Kaiserpfalz	39	54	63	48
LWL-Industriemuseum, Zeche Nachtigall	34	41	51	44
LWL-Industriemuseum, Glashütte Gernheim	31	38	46	36
LWL-Industriemuseum, TextilWerk Bocholt	9	12	13	9
<b>Gesamt</b>	<b>4460</b>	<b>5700</b>	<b>5750</b>	<b>5457</b>

### 3. Wie viele Familientageskarten werden dort verkauft?

	2014	2015	2016	2017
LWL-Museum für Naturkunde -Westfälisches Landesmuseum mit Planetarium-	9.143	12.643	13.229	11.728
LWL-Freilichtmuseum Detmold -Westfälisches Landesmuseum für Volkskunde-	6.998	5.713	6.573	6.056
LWL-Freilichtmuseum Hagen -Westfälisches Landesmuseum für Handwerk und Technik-	4.851	4.269	4.275	4.420
LWL-Industriemuseum, Schiffshebewerk Henrichenburg	2.215	2.035	1.674	1.838
LWL-Museum für Kunst und Kultur -Westfälisches Landesmuseum-	0	2.618	831	1.359
LWL-Römermuseum	1.230	1.044	1.217	1.350
LWL-Industriemuseum -Westfälisches Landesmuseum für Industriekultur- Zeche Zollern	1.317	1.177	757	880
LWL-Museum für Archäologie -Westfälisches Landesmuseum-	965	687	685	809
LWL-Industriemuseum, Henrichshütte in Hattingen	725	645	646	638
LWL-Industriemuseum, Zeche Nachtigall	480	475	456	366
LWL-Industriemuseum, Glashütte Gernheim	332	332	332	339
LWL-Industriemuseum, Ziegeleimuseum in Lage	277	392	275	204
LWL-Industriemuseum, TextilWerk Bocholt	238	214	193	190
LWL-Museum in der Kaiserpfalz	132	176	119	189
Stiftung Kloster Dalheim -LWL-Landesmuseum für Klosterkultur-	315	342	249	5
<b>Gesamt</b>	<b>29.218</b>	<b>32.762</b>	<b>31.511</b>	<b>30.371</b>

Bei der Umstellung auf den „Freien Eintritt für Kinder- und Jugendliche“ werden zukünftig die Familientageskarten und die „LWL-MuseumsCard Familie“ nicht mehr benötigt.

Ferner wird angestrebt, dass in Abstimmung mit dem LVR der Preis für die LWL-Museums-Card moderat angehoben wird (Einzelkarte von 25 Euro auf 30 Euro, für Studierende weiterhin 10 Euro, Ich & Du Karte von 35 Euro auf 40 Euro).

Der Zugang zum Planetarium des LWL-Museums für Naturkunde muss weiterhin kostenpflichtig sein, da ansonsten das Vorführ- und Veranstaltungsmanagement nicht mehr möglich ist.

Die Verwaltung legt nach erfolgter Beschlussfassung eine entsprechende, umfassende Vorlage zu den neuen Eintrittspreisregelungen und den eintrittsfreien Tagen vor.

Auf die finanzielle Situation der Museen wirken sich auch die eintrittsfreien Tage aus. Dies hängt mit der Menge der eintrittsfreien Tage zusammen. Die Besuchszahlen an diesen Tagen sind regelmäßig hoch, erreichen aber überwiegend nicht die Zielgruppen, die angesprochen werden sollten. Es konnte festgestellt werden, dass sich Busunternehmen gezielt diese Tage aussuchen, um kostenlos mit Gruppen ins Museum zu kommen.

#### **4. Lösung**

Erforderlich ist eine Kombination verschiedener Maßnahmen, damit einerseits die geringeren Erträge durch den Wegfall des Eintritts für Kinder und Jugendliche kompensiert werden und andererseits eine Möglichkeit geschaffen wird, den Jugendlichen den Museumsbesuch durch den Ersatz der Fahrkosten zu erleichtern.

1. Moderate Erhöhung des Eintritts für Erwachsene um 1 Euro
2. Reduzierung der eintrittsfreien Tage der LWL-Museen von 12 auf 6 bzw. bei den LWL-Freilichtmuseen von 7 auf 4
3. Einrichtung eines Mobilitätsfonds.

#### **5. Einrichtung eines Mobilitätsfonds**

Die Verwaltung hält es aufgrund der gewonnenen Erkenntnisse für erforderlich, einen „Mobilitätsfonds“ einzurichten. Aus diesem Fonds sollen insbesondere Schulen und Kitas aus Westfalen-Lippe die Busfahrten bzw. die Fahrten mit dem ÖPNV zu den LWL-Museen und LWL-Besucherzentren finanziert bekommen. Dies muss schnell und unkompliziert abzuwickeln sein (Internet-Formular). Darüber hinaus soll der Fonds für die entstehenden Verwaltungskosten eingesetzt werden, da eine große Anzahl von Anträgen zu erwarten ist, die zeitnah bearbeitet werden müssen. Zu diesem Zweck soll Personal im Umfang eines Vollzeitäquivalentes (vorerst befristet bis zur Evaluierung 2021) eingestellt werden, das diese Anträge bearbeitet. Zum Vergleich hat z.B. die NRW-Stiftung einen Fonds für „Heimataufenthalte“, aus dem Schulen die Busfahrt bezahlt wird, der aktuell über ca. 300.000 Euro verfügt. In Anlehnung daran liegt die für diesen Mobilitätsfonds benötigte Summe einschließlich der Verwaltungskosten bei rund 300.000 Euro. Damit können voraussichtlich nach einer groben Überschlagsrechnung ca. 1.350 Klassen (35.500 Schüler\*innen) unterstützt werden.

## 6. Finanzielle Auswirkungen

- a) Wenn der Eintritt für Kinder und Jugendliche wegfällt, entstehen voraussichtlich Mindererträge in Höhe von **635.883 Euro**.  
Diese Zahl ergibt sich aus der durchschnittlichen Besucherzahl von Kindern pro Jahr (verkaufte Tagestickets Kind/Jugendliche/Schüler/museumspädagogische Programme und Kinderanteil an Familientagestickets in den Jahren 2014 bis 2017) und dem lokalen Eintrittspreis (s. Anlage 1).
- b) Die Erhöhung des Eintrittsentgelts für Erwachsene um 1 Euro hätte im Jahr 2017 zu Mehrerträgen in Höhe von **418.017 Euro** geführt (siehe Anlage 2).  
Die Zahl ergibt sich aus der jährlichen Besucherzahl von Erwachsenen (verkaufte Tagestickets, Erwachsene (Einzelbesuche), Erwachsene (Gruppenbesuche), Besuche mit Ermäßigung oder Erwachsenenanteil an Familientagestickets).
- c) Die Reduzierung der eintrittsfreien Tage um die Hälfte (künftig nur noch 6 Tage in den LWL-Museen, 4 Tage in den LWL-Freilichtmuseen) führt zu einer Ertragssteigerung um **54.183 Euro/Tag** (s. Anlage 3).  
Unter Berücksichtigung des höheren Eintrittsentgelts von 1 Euro/Erwachsenem bedeutet dies voraussichtlich Mehrerträge in Höhe von ca. **266.282 Euro** pro Jahr (s. Anlage 4). Dabei wird davon ausgegangen, dass die Besuchszahlen an eintrittsfreien Tagen konstant bleiben.
- d) Für die Einrichtung eines Mobilitätsfonds, aus dem antragstellenden Schulen und Kitas aus Westfalen-Lippe der Transport zu den LWL-Museen und LWL-Besucherzentren mit Bussen oder öffentlichen Verkehrsmitteln finanziert werden kann sowie für die hierfür entstehenden Verwaltungskosten, ist ein Betrag in Höhe von **300.000 Euro** vorgesehen. Für das Jahr 2019 werden zusätzlich zu den oben genannten Mitteln einmalig **50.000 Euro** für die Bewerbung und Bekanntmachung des Mobilitätsfonds eingestellt.

Insgesamt wird angenommen, dass sich das Budget des LWL-Kulturdezernates ab 2020 voraussichtlich um **rd. 300.000 Euro** erhöht, da sich die v.g. Annahme der konstanten Besucherzahlen bei Eintrittspreisenerhebung in der Realität vielleicht nicht bestätigen wird.

## 7. Evaluierung

Die Auswirkungen der Halbierung der eintrittsfreien Tage und die Erhöhung der Eintrittsgelder für Erwachsene um 1 Euro auf die Ertragserwartung der LWL-Museen sind auf Grundlage von Annahmen berechnet worden. Um festzustellen, ob die prognostizierten Ertragssteigerungen eintreten, ist eine ergebnisoffene Evaluierung im Jahr 2021 unbedingt erforderlich. Ziel dieser Evaluierung muss es sein, eventuelle Abweichungen zwischen der Planung und dem Rechnungsergebnis anzupassen.



**Anlagen:**

1. Mindererträge, wenn Kinder, Jugendliche und Schüler\*innen freien Eintritt erhalten
2. Hypothetische, rückblickende Betrachtung, Annahme: der Eintritt für Erwachsene wäre um 1 Euro erhöht
3. Mehrerträge durch Reduzierung der eintrittsfreien Tage (pro Tag)
4. Mehrerträge durch Reduzierung der eintrittsfreien Tage

**Mindererträge, wenn Kinder, Jugendliche und Schüler freien Eintritt erhalten**

	Mindererträge
LWL-Museum für Naturkunde	264.957 €
LWL-Freilichtmuseum Detmold	123.138 €
LWL-Freilichtmuseum Hagen	94.441 €
LWL-Museum für Archäologie	27.179 €
LWL-Industriemuseum, Schiffshebewerk Henrichenburg	23.714 €
LWL-Museum für Kunst und Kultur	23.185 €
LWL-Römermuseum	19.918 €
LWL-Industriemuseum, Zeche Zollern	15.300 €
LWL-Industriemuseum, Henrichshütte in Hattingen	9.867 €
LWL-Industriemuseum, Zeche Nachtigall	7.784 €
LWL-Industriemuseum, Ziegeleimuseum in Lage	7.712 €
Stiftung Kloster Dalheim –LWL-Landesmuseum für Klosterkultur-	6.007 €
LWL- Industriemuseum, TextilWerk Bocholt	4.352 €
LWL- Industriemuseum, Glashütte Gernheim	4.316 €
LWL-Museum in der Kaiserpfalz	4.007 €
<b>Alle LWL-Museen</b>	<b>635.883 €</b>

Die Tabelle zeigt die Verluste bei freiem Eintritt für *Kinder, Jugendliche und Schülern*.

Die Zahlen ergeben sich aus der durchschnittlichen Besucherzahl von Kindern pro Jahr (verkaufte Tagestickets Kind/ Jugendliche/ Schüler, Museumspädagogische Programme und Kinderanteil an Familientagestickets in den Jahren 2014 bis 2017) und dem lokalen Eintrittspreis.

**Hypothetische, rückblickende Betrachtung**  
**Annahme: der Eintritt für Erwachsene wäre um 1 € erhöht**

	2014	2015	2016	2017
LWL-Museum für Archäologie	35.295 €	15.543 €	20.848 €	21.111 €
LWL-Museum in der Kaiserpfalz	4.271 €	4.949 €	5.613 €	4.880 €
LWL-Römermuseum	10.551 €	10.097 €	12.356 €	18.316 €
LWL-Museum für Kunst und Kultur	45.885 €	97.290 €	57.602 €	50.128 €
LWL-Museum für Naturkunde	71.148 €	64.121 €	64.641 €	60.616 €
LWL-Freilichtmuseum Detmold	89.500 €	80.448 €	85.987 €	78.038 €
LWL-Freilichtmuseum Hagen	44.908 €	41.722 €	43.755 €	44.616 €
LWL-Industriemuseum, Zeche Zollern	28.050 €	25.687 €	25.244 €	29.879 €
LWL-Industriemuseum, Zeche Nachtigall	13.631 €	13.550 €	12.927 €	12.465 €
LWL-Industriemuseum, Schiffshebewerk Henrichenburg	29.635 €	28.796 €	26.192 €	27.292 €
LWL-Industriemuseum, Glashütte Gernheim	10.631 €	8.133 €	9.710 €	10.337 €
LWL-Industriemuseum, Ziegeleimuseum in Lage	7.350 €	7.782 €	7.598 €	4.844 €
LWL-Industriemuseum, TextilWerk Bocholt	14.937 €	13.423 €	10.219 €	11.348 €
LWL-Industriemuseum, Henrichshütte in Hattingen	17.651 €	17.792 €	18.912 €	18.953 €
Stiftung Kloster Dalheim –LWL-Landesmuseum für Klosterkultur-	11.808 €	18.650 €	11.683 €	25.199 €
<b>Summe</b>	<b>435.248 €</b>	<b>447.978 €</b>	<b>413.283 €</b>	<b>418.017 €</b>
<b>Durchschnitt</b>	<b>428.631 €</b>			

Die Tabelle zeigt die hypothetischen Mehrerträge, die erzielt worden wären, wenn die Erhöhung bereits erfolgt wäre und die Besuchszahlen konstant geblieben wären.

Die Zahlen ergeben sich aus der jährlichen Besucherzahl von Erwachsenen (verkaufte Tagestickets Erwachsene (Einzelbesuche), Erwachsene (Gruppenbesuche), Besuche mit Ermäßigung oder Erwachsenenanteil an Familientagestickets).

**Mehrerträge durch Reduzierung der eintrittsfreien Tage**  
**(pro Tag)**

<b>Einrichtung</b>	<b>Mehrertrag</b>
LWL-Museum für Archäologie	4.603,20 €
LWL-Museum in der Kaiserpfalz	825,48 €
LWL-Römermuseum	1.090,70 €
LWL-Museum für Kunst und Kultur	19.055,34 €
LWL-Museum für Naturkunde	1.791,00 €
LWL-Freilichtmuseum Detmold	16.334,13 €
LWL-Freilichtmuseum Hagen	3.271,95 €
LWL-Industriemuseum, Zeche Zollern	1.906,90 €
LWL-Industriemuseum, Zeche Nachtigall	472,96 €
LWL-Industriemuseum, Schiffshebewerk Henrichenburg	408,00 €
LWL-Industriemuseum, Glashütte Gernheim	411,88 €
LWL-Industriemuseum, Ziegeleimuseum in Lage	535,44 €
LWL-Industriemuseum, TextilWerk Bocholt	416,52 €
LWL-Industriemuseum, Henrichshütte in Hattingen	237,85 €
Stiftung Kloster Dalheim –LWL-Landesmuseum für Klosterkultur-	2.822,05 €
<b>Gesamt</b>	<b>54.183,40 €</b>

Bei dieser Beispielberechnung wird prognostiziert, dass die Besuchszahlen trotz der geringeren Anzahl an eintrittsfreien Tagen konstant bleiben.

Auch beinhaltet die Berechnung bereits das höhere Eintrittsentgelt von 1 € pro Erwachsenem.

**Mehrerträge durch Reduzierung der eintrittsfreien Tage**

	Erträge durch Reduzierung der eintrittsfreien Tage auf nur noch 4 (LWL-Freilichtmuseen) bzw. 6 (übrige LWL-Museen)	Erträge durch Reduzierung der eintrittsfreien Tage auf nur noch 4 (LWL-Freilichtmuseen) bzw. 6 (übrige LWL-Museen) und 1 € Erhöhung pro Erwachsenen an den nun nicht mehr eintrittsfreien Tagen
LWL-Museum für Archäologie	23.016,00 €	27.619,20 €
LWL-Museum in der Kaiserpfalz	3.852,24 €	4.952,88 €
LWL-Römermuseum	5.235,36 €	6.544,20 €
LWL-Museum für Kunst und Kultur	101.628,48 €	114.332,04 €
LWL-Museum für Naturkunde	9.313,20 €	10.746,00 €
LWL-Freilichtmuseum Detmold	42.877,08 €	49.002,38 €
LWL-Freilichtmuseum Hagen	8.588,88 €	9.815,86 €
LWL-Industriemuseum, Zeche Zollern	9.153,12 €	11.441,40 €
LWL-Industriemuseum, Zeche Nachtigall	2.128,32 €	2.837,76 €
LWL-Industriemuseum, Schiffshebewerk Henrichenburg	1.958,40 €	2.448,00 €
LWL-Industriemuseum, Glashütte Gernheim	1.853,46 €	2.471,28 €
LWL-Industriemuseum, Ziegeleimuseum in Lage	2.409,48 €	3.212,64 €
LWL-Industriemuseum, Textilwerk Bocholt	1.874,34 €	2.499,12 €
LWL-Industriemuseum, Henrichshütte in Hattingen	1.141,68 €	1.427,10 €
Stiftung Kloster Dalheim –LWL-Landesmuseum für Klosterkultur-	14.513,4 €	16.932,30 €
<b>Gesamt</b>	<b>229.543,44 €</b>	<b>266.282,16 €</b>

Bei dieser Beispielberechnung wird prognostiziert, dass die Besuchszahlen trotz der geringeren Anzahl an eintrittsfreien Tagen konstant bleiben.